3956/J XXI.GP

Eingelangt am: 23.05.2002

ANFRAGE

der Abgeordneten Parnigoni, Lackner
und Genossinnen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend “Aufklärungsquote in Vorarlberg"

Laut Sicherheitsbericht betrug die Aufklärungsquote im Jahr 2000 in Vorarlberg betreffend der Gesamtkriminalität 58,9% (Österreich: 48,7%).
Der Sicherheitsbericht für das Jahr 2001 liegt zwar noch nicht vor, aber die Aufklärungsquote soll sich erheblich verschlechtert haben. Falls dies stimmen sollte, stellt sich natürlich die Frage, inwieweit die Verschlechterung der Aufklärungsquote mit den Einsparungen des Innenressorts zusammenhängt.
Trotz dieser düsteren Anzeichen gehen die Einsparungen auf Kosten der Sicherheit weiter.
Darüber hinaus stellt sich durch die Schaffung des BKA die Frage, von wo die Beamten und die Ausrüstung für das BKA abgezogen werden sollen. Nach den unseligen Postenschließungen und der verunglückten Neustrukturierung der Cobra könnte die Schaffung des
Bundeskriminalamtes eine weitere Schwächung der Sicherheitsstrukturen im ländlichen Bereich bedeuten. Jene Beamten, die im BKA ihren Dienst versehen müssen, hinterlassen an ihren bisherigen Dienststellen nicht wieder zu schließende Lücken.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Um wie viel Prozent ist die Aufklärungsquote in Vorarlberg im Jahr 2001 gegenüber dem Jahr 2000 gesunken (aufgeschlüsselt nach Gesamtkriminalität, Verbrechen, Vergehen)?

2. Worauf ist die Verschlechterung in der Aufklärungsquote zurückzuführen?

3. Was werden Sie unternehmen, damit die Verschlechterung der Aufklärungsquote im Jahr 2002 nicht weiter zunimmt?

4. Wie viele Fahrzeuge wurden der Exekutive in Vorarlberg im Jahre 2001 ersatzlos gestrichen?

5. Wie viele Fahrzeuge werden der Exekutive heuer in Vorarlberg ersatzlos gestrichen?

6. Welche Posten sind in Vorarlberg von der ersatzlosen Streichung der Fahrzeuge betroffen und welche Gründe gibt es für diese Streichung?

7. Wie viele Planstellen sollen im Jahr 2002 in Vorarlberg bei der Exekutive eingespart werden?

8. Welche Gendarmerieposten sind in Vorarlberg von der Reduktion der Planstellen konkret betroffen?

9. Wie viele Beamte aus in Vorarlberg sind für das BKA vorgesehen?

10. Von welchen Posten werden diese abgezogen?

11. Ist es richtig, dass in Vorarlberg Planstellen unbesetzt sein werden, weil Beamte zu Sonderaufgaben abgezogen werden, ihre Posten nicht nachbesetzt werden und es für die Fehlbestände durch Pensionierungen keinen Nachwuchs gibt?

    a. Falls ja, um wieviele Beamtinnen handelt es sich und von welchen Posten wurden diese Beamtinnen abgezogen?

    b. Für welche Sonderaufgaben wurden diese für wie lange abgezogen?

    c. Wie viele Beamte sind in dieser Legislaturperiode vorgesehen, um die Fehlbestände durch Pensionierungen in Vorarlberg auszugleichen?